

Zeulenroda-Triebes, Neubau einer Montagehalle der Firma Trima

Baufeld



Im Rahmen des Neubaus einer Montagehalle für das Unternehmen Triebeser Maschinenbau GmbH (Trima) wurde Stump Spezialtiefbau GmbH mit der Tiefgründung durch duktile Pfähle hinzugezogen und schließlich beauftragt, diese Arbeiten auszuführen. Das Baufeld stellte sich zunächst als eine ebene Fläche dar. Diese passte allerdings nicht von der Höhe her. Dieses Problem führte dazu, dass im Bereich der Ansatzpunkte zunächst einmal Kopflöcher ausgehoben werden mussten. Die in einem Raster vorgegebenen Ansatzpunkte wurden extern eingemessen und markiert.

Zur Ausführung bei diesen Arbeiten kamen unterschiedliche Dimensionierungen der mantelverpressten Rammpfähle. Die eingebauten Größen reichten von 118 x 7,5 mm bis zu 170 x 13 mm.

Die äußeren Pfähle wurden in einem Winkel von 85 Grad eingerammt. Dieses wurde getan, um horizontale Kräfte abtragen zu können. Insgesamt wurden 631,70 lfm für 59 Pfähle gerammt, davon waren 121,30 m in 85 Grad geneigt. Von dem Typ 170 x 13,00 mm wurden insgesamt 337,4 lfm verarbeitet.

Nach dem Einrammen der Pfähle wurden diese auf Ihre geforderte Höhe eingekürzt und die Pfahlköpfe gesetzt.

Die Arbeiten auf dem Gelände der Montagehalle wurden zur vollsten Zufriedenheit des Bauherren, des Auftraggebers und der weiteren Beteiligten ausgeführt.



Allgemeine Angaben

Bauherr/ Auftraggeber	Triebeser Maschinenbau GmbH (Trima)
Planung	Ingenieurbau Thomas Schmidt
Bauzeit	Juli – August 2017

Technische Daten/Massen

Tragglied	HLV-Pfahl
Gesamte Einbaulängen	631,70 lfm
Element Durchmesser	Von 118 bis 170 mm
Pfahlbeton	ca. 88.500 kg